



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Die Kreise Wittlage und Bersenbrück**

**Nöldeke, Arnold**

**Hannover, 1915**

Heeke.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-95707](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-95707)

**Malereien.** Zwölf Aposteldarstellungen, in Öl auf Leinwand in der Priecheinfüllung oberhalb des Altares, etwa um 1720. Wandgemälde wurden 1862 aufgefunden und übertüncht.

**Taufen.** Eine Taufe, Sandstein, Bentheimer Typ, mit Löwen auf der Fußplatte, im übrigen ähnlich dem in Berge (s. Abb. 71).

Eine Taufe aus Holz und ein Opferstock von gleicher Form stehen zu beiden Seiten des Altargeländers; ihre Bekrönungen sind Holzskulpturen: Taufe Christi und Christophorus. Ende des XVIII. Jahrhunderts.

## Heeke.

Klause (kath.).

Die zu Heeke, 2 km n. von Alfhausen, bestehende und aus dem XVIII. Jahrhundert stammende Klause ist ein rechteckiger Bruchsteinbau (etwa 3:4 m) mit gewalmtem Satteldach. Die Giebelflächen haben ausgemauertes Fachwerk und Krüppelwalm. Ein rundbogiger Eingang an der einen Schmalseite führt in das mit flacher Decke versehene und durch einige Lichtschlitze erhellte Innere.

Bei Restaurationsarbeiten 1912 fanden sich in dem hölzernen Altartische eine barocke, aus Eichenholz geschnitzte, sitzende Madonna, die als Andachtsbild wieder aufgestellt worden ist, ferner als mittelalterliche Schnitzarbeiten eine St. Anna Selbdritt, eine zweite Madonna und eine stark beschädigte, kreuztragende Christusfigur. Sie werden jetzt in der Kirche zu Alfhausen aufbewahrt.

## Klostergut Lage.

Ehemalige Johanniter-Kommende, Kirche (kath.).

Die ehemalige Johanniter-Kommende Lage ist in dem die Hase begleitenden, üppigen Wiesengelände angebaut und liegt etwa 4 km nordwestlich von Vörden an der sogenannten Hohen Hase. Politisch gehört das heutige Klostergut zur Gemeinde Rieste, deren Einwohnerschaft — etwa 1200 Seelen — zu zwei Dritteln der katholischen und zu einem Drittel der protestantischen Konfession angehört.

**Geschichte.** Graf Otto von Tecklenburg, der der Kirche eine Sühneschenkung versprochen, gründete 1245 mit seinen Dienstmannen Hermann von Hastorpe und Hugo von Horne auf dem Haupt- oder Meierhofe zu Lage ein Hospital, das er neben anderen Gütern dem Johanniterorden zum Geschenk machte.